Bestes Infotainment geboten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369816

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

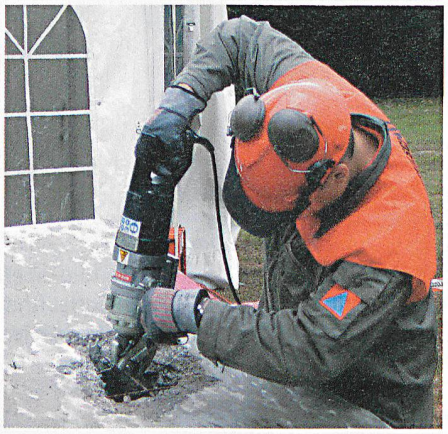
http://www.e-periodica.ch

GELEBTER BEVÖLKERUNGSSCHUTZ IN ZURZACH

Bestes Infotainment geboten

ua. Die Stützpunktfeuerwehr Zurzach-Rietheim schaffte es am 16. August 2003, zusammen mit ihren Partnern im Bevölkerungsschutz der Öffentlichkeit beste Unterhaltung und viel Information zu bieten.

Den Verantwortlichen des 3. internationalen Feuerwehrtages in Zurzach unter OK-Präsident Godi Jud ging es darum, Werbung für die Feuerwehr im allgemeinen und für die Stützpunktfeuerwehr Zurzach-Rietheim im Besonderen zu betreiben. Präsentiert werden sollte eine breite Palette moderner Feuerwehrausrüstung, Einsatzfahrzeuge und Ausbildungshilfsmittel. Insbesondere die verschiedenen Methoden, Wasser zu transportieren sollten einer breiten Bevölkerung gezeigt werden. An diesem Beispiel konnte auch die Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzorganisationen eingehend gezeigt werden, wobei auch die aktuelle Löschung von Waldbränden eindrücklich gezeigt wurde. Die Partner innerhalb des neuen Bevölkerungsschutzes bekamen aber auch Raum und Zeit, sich selber vorstellen zu können. Insbesondere die Polizei, der Rettungsdienst, der technische Dienst und der Zivilschutz nutzten diese Gelegenheit und zeigten sich auch in Einsätzen, sei es im Verbund oder allein. Für die Bevölkerung und insbesondere die Schülerschaft wurde neben dem Brandverhütungsunterricht auch der Gebrauch von Kleinlöschmitteln demonstriert.



FOTOS: V. AMMANN

Eindrückliche Ausstellung

Auf dem Parkplatz des Thermalbades, dem Kurpark und auf der Zirkuswiese fand der Besucher eigentliches alles, was heute in Einsätzen gebraucht wird. Die REGA war mit einem Rettungshelikopter stationiert, die Firma HELOG mit einem PUMA-Transporthelikopter, welcher für zwei kommerzielle Einsätze ebenfalls genutzt werden konnte, verschiedene Feuerwehrfahrzeugbauer stellten ihre neusten Modelle aus. Eine Firma zeigte Einblick in die moderne Brandsimulationstechnik, derweil eine andere Unternehmung ihren Übungscontainer Flash over zeigte und interessierten Atemschutztrupps zur Verfügung stellte. Die Polizei, die Rettungsdienst der Spitäler Leuggern und Waldshut, das Technische Hilfswerk Deutschland, die Zivilschutzorganisation Studenland, der technische Dienst der Gemeinde Zurzach die Flughafenfeuerwehr und die Chemiewehren Ciba und Roche zeigten ihre modernen Einsatzmittel.

Die Stützpunktfeuerwehren zeigten ihre Spezialfahrzeuge: Wettingen ihr Boot und ihre Ölsperre, Baden ihr neues Strassenrettungsfahrzeug, Lenzburg sein Katastrophenzelt, Brugg seinen Einsatzleitcontainer mit dem entsprechenden Wechselladefahrzeug und Frick seinen Hochleistungslüfter.

Die Schweizer Armee zeigte ihren Spezialcontainer der Rettungstruppen zu den Themen-

schwerpunkten «Unterstützung», «Beleuchtung», «Wassertransport», «Brand» und «Überschwemmung». Selbstverständlich führte auch die Stützpunktfeuerwehr Zurzach-Rietheim ihr gesamtes Potenzial vor.

Höhepunkte waren die Einsatzdemonstrationen

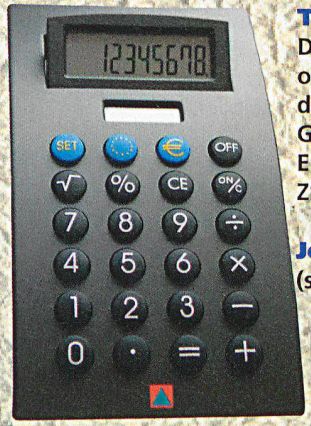
Eindrücklich waren die Löscheinsätze der Jugendfeuerwehr. Viel Volk gab es bei den Wassertransportdemonstrationen, die auch dankbare Abkühlung boten. Nachdem der Helikopter Wasser aus dem Ausgleichsbecken und dem Rhein geholt und dieses Wasser über dem Wald abgelassen hatte, wurde das gesamte Material eingepackt, und der Heli schien davonzufliegen. Plötzlich erschien er wieder und liess über dem gesamten Ausstellungsgelände einen feinen Sprühregen ab, der genossen wurde.

Ebenfalls ausserordentlich professionell ging es bei der Einsatzübung «Verkehrsunfall» und beim Rettungseinsatz «Pioniercontainer mit Heckkran» zu und her. Man spürte den Zuschauern förmlich die Angespanntheit an, dachte wohl jeder daran, welche Bilder die eingesetzten Kräfte der Blaulichtorganisationen Polizei, Sanität und Feuerwehr im Ernstfall zu sehen bekommen. Wahrlich kein Honiglecken.

Einen schönen Ausblick bekamen die Zuschauer bei den Aussichtsfahrten mit der Autodrehleiter oder dem Skylift. Doch sicherlich hatte – nach dieser Ausstellung – der Besucher einen klaren Einblick in die Belange des modernen Bevölkerungsschutzes bekommen. Für das leibliche Wohl waren die Mitglieder des engagierten Feuerwehrvereins einmal mehr verantwortlich, und auch dieses Mal vermochten sie diese ihre Aufgabe vorzüglich zu erfüllen. □

Frühlings-Schnäppchen

Ihre Zivilschutz-Geschenk- und Werbeartikel können Sie jetzt im SZSV-Shop noch günstiger einkaufen! Denn bei diversen Produkten profitieren Sie bis Ende April (oder solange Vorrat) von tollen Frühlingsrabatten:



Tischrechner
Dual power (Solar- oder Batteriebetrieb), dunkelgrau, 9,5×17 cm. Gummitastatur und praktische Euro-Umrechnungstaste. ZS-Logo auf der Frontseite.

Jetzt nur 10 Franken
(statt 15.–)

Kugelschreiber
Dunkelblau. Drehmechanik, blaue Mine. PRODIR Quality swiss made. ZS-Logo auf dem Clip.

5 Stück jetzt nur 6 Franken
(statt 11.–)

Bestellungen: Schweizerischer Zivilschutzverband, Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02, E-Mail szsv-uspc@bluewin.ch
Alle Preise zuzüglich 7,6 % Mehrwertsteuer.